

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Niklas Schenker (LINKE)

vom 22. Dezember 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Dezember 2022)

zum Thema:

Ein Jahr danach: Abrisse in Berlin und Schaffung von Ersatzwohnraum

und **Antwort** vom 09. Januar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Januar 2023)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Niklas Schenker (Linke)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14384

vom 22. Dezember 2022

über Ein Jahr danach: Abrisse in Berlin und Schaffung von Ersatzwohnraum

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die zwölf Bezirksämter um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat von Berlin übermittelt wurden. Sie werden in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Wie viele Anträge auf Abriss von Wohnraum nach Zweckentfremdungsverbotsgesetz wurden in den einzelnen Jahren seit 2014 bis zum Stichtag 30.11.2022 gestellt? (Bitte getrennt nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.)

Antwort zu 1:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	11/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	86	89	117	99	109	84	108	41

Friedrichshain-Kreuzberg	0	1	0	0	3	25	1	65*	11
Lichtenberg	0	0	0	0	3	6	16	13	9
Marzahn-Hellersdorf	4	5	6	4	7	25	51	76	37
Mitte	0	3	1	6	186	125	64	41	9
Neukölln			86 (Bis einschl. 2016)	5	13	34	30	39	27
Pankow	0	2	4	4	12	22	19	18	29
Reinickendorf	-	-	-	2	28	31	47	67	70
Spandau	0	1	0	1	11	29	22	37	37
Steglitz-Zehlendorf	0	73	99	67	423	266	388	372	128
Tempelhof-Schöneberg	0	11	15	0	22	30	24	44	25
Treptow-Köpenick	0	3	13	5	15	44	48	60	48

* 2021: 65 Anträge (wobei 1 Antrag für 59 WE gestellt wurde), somit gesamt 123 WE (siehe Antwort zu 2.)

Frage 2:

Für wie viele Wohneinheiten wurden in den einzelnen Jahren seit 2014 bis zum Stichtag 30.11.2022 Abrissgenehmigungen nach dem Zweckentfremdungsverbotsgesetz erteilt? (Bitte getrennt nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.)

- Wie viele Ersatzwohnungen wurden nachgewiesen und geschaffen (Bitte getrennt nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln)?
- Für wie viele Ersatzwohnungen wurde ein Höchstmietpreis von 7,92 €/m² bzw. 9,17 €/m² nachgewiesen?

Antwort zu 2:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	11/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	s. 2b								
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	0	0	0	26	0	123	0
Lichtenberg	0	0	0	0	2	6	15	6	7
Marzahn-Hellersdorf	1	2	1	2	7	25	51	76	30
Mitte	0	2	0	1	156	49	18	35	0
Neukölln			76 (Bis einschl.	0	3	21	14	18	52

			2016)						
Pankow	0	0	0	4	5	7	10	14	18
Reinickendorf	-	-	-	-	30	21	33	46	62
Spandau	0	1	0	1	9	27	19	24	28
Steglitz-Zehlendorf	0	65	90	65	416	261	383	361	112
Tempelhof-Schöneberg	0	0	21	1	7	17	17	24	22
Treptow-Köpenick	0	2	4	2	9	36	44	59	44

Antwort zu 2a:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	11/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	s. 2b								
Friedrichshain-Kreuzberg	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE
Lichtenberg	0	0	0	0	0	0	2	6	6
Marzahn-Hellersdorf	1	2	1	2	7	25	51	76	30
Mitte	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE
Neukölln	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE
Pankow	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE
Reinickendorf	-	-	-	-	-	4	9	48	22
Spandau	0	1	0	1	9	27	19	24	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	>65	>90	>65	>416	>261	>383	>361	>112
Tempelhof-Schöneberg	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE	ksE
Treptow-Köpenick	0	0	4	4	9	30	18	25	22

ksE = keine statistische Erhebung

kA = keine Angabe

Friedrichshain-Kreuzberg:

Diese Daten werden statistisch nicht erfasst. Eine händische Ermittlung wäre mit einem derart großen Aufwand verbunden, dass es mehrere Wochen dauern würde, diese Zahlen zu ermitteln. Diese bearbeitungsintensive Recherche würde andere wichtige Aufgaben der

Zweckentfremdung vernachlässigen müssen. Daher ist innerhalb der gegebenen Fristsetzung eine Beantwortung dieser Anfrage leider nicht möglich.

Neukölln:

Zur Beantwortung dieser Fragen wäre eine Prüfung eines jeden einzelnen Vorgangs, die teilweise bereits abgeschlossen und archiviert sind, nötig. Dies ist innerhalb der gesetzten Frist nicht realisierbar.

Mitte:

Das kann pauschal nicht beantwortet werden, da hierüber keine separate Statistik geführt wird. Hierzu müsste jede Akte einzeln überprüft werden. Der Großteil der Akten ist jedoch ausgelagert. Das Anfordern der Akten wäre nur mit einem erheblichen zeitlichen sowie finanziellen Aufwand möglich.

Steglitz-Zehlendorf:

Die Anzahl der Ersatzwohnungen ist jeweils eine Mindestanzahl, da es durchaus auch sein kann, dass bei einem Abrissantrag mehr Wohneinheiten neu gebaut als abgerissen werden. Hierzu wird jedoch keine gesonderte Statistik geführt.

Tempelhof-Schöneberg:

Eine genaue Zahl kann nicht genannt werden.

Die beabsichtigte Schaffung von Ersatzwohnraum wurde in allen Verfahren, in denen eine Genehmigung erteilt wurde, im Rahmen der Antragsstellung nachgewiesen. Andernfalls wäre die Genehmigung nicht erteilt worden.

Grundsätzlich entspricht die Anzahl der erteilten Genehmigungen der Anzahl an geschaffenem Ersatzwohnraum, abzüglich der derzeit noch laufenden Verfahren, bei denen der Abriss noch bevorsteht oder erst kürzlich verwirklicht wurde. Zudem wurden in wenigen Fällen die Abrissgenehmigungen im Rahmen der zeitlichen Befristung (1 Jahr) nicht in Anspruch genommen (Genehmigung erteilt, Abriss innerhalb von einem Jahr nicht begonnen, Genehmigung wird unwirksam). Eine konkrete Anzahl lässt sich hier nicht ohne erheblichen Aufwand benennen. Es ist kein Antragsverfahren bekannt, in dem Wohnraum abgerissen wurde und kein Ersatzwohnraum geschaffen wurde.

Antwort zu 2b:

Hierzu liegen keine statistische Daten vor.

Fage 3: Für wie viele Wohneinheiten wurden beantragte Abrissgenehmigungen in den einzelnen Jahren seit 2014 bis zum Stichtag 30.11.2022 negativ beschieden? (Bitte getrennt nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.)

Antwort zu 3:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	11/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	su								
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Lichtenberg	0	0	0	0	1	0	1	0	0
Marzahn-Hellersdorf	su								
Mitte	0	0	0	0	6	32	21	0	0
Neukölln	0	0	0	0	2	0	7	1	14
Pankow	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Reinickendorf	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Spandau	0	0	0	0	1	1	2	9	2
Steglitz-Zehlendorf	0	0	0	0	1	2	1	3	3
Tempelhof-Schöneberg	0	0	0	0	0	6	1	12	2
Treptow-Köpenick	0	0	3	1	1	0	2	0	2

su = siehe unten

Friedrichshain-Kreuzberg:

Im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg wurden bisher keine Abrissanträge negativ beschieden.

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Eine Aufschlüsselung nach Jahren ist nicht möglich. Insgesamt wurden 44 Abrissanträge abschlägig beschieden.

Marzahn-Hellersdorf:

Negative Bescheide für Abrissgenehmigungen wurden nicht ausgestellt. Anträge wurden entweder zurückgezogen oder die Prüfung ergab, dass es sich bei dem abzureißenden Gebäude nicht um schützenswerten Wohnraum im Sinne des ZwVbG handelte.

Frage 4:

Für wie viele Wohneinheiten wurden Negativattests in den einzelnen Jahren seit 2014 erteilt? (Bitte getrennt nach Jahren und Bezirken aufschlüsseln.)

Antwort zu 4:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	11/2022
Charlottenburg-Wilmersdorf	su								
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0	2	0	2	0	0	1	1
Lichtenberg	0	0	0	0	0	0	1	0	0
Marzahn-Hellersdorf	0	3	15	8	31	7	24	30	12
Mitte	1	4	3	3	1	0	14	7	19
Neukölln			41 (Bis einschl. 2016)	18	5	15	2	0	1
Pankow	0	36	23	4	5	31	43	31	35
Reinickendorf	-	7	34	12	6	3	4	3	5
Spandau	4	1	1	0	0	0	1	0	2
Steglitz-Zehlendorf	1	13	19	3	3	2	4	2	4
Tempelhof-Schöneberg	0	0	30	17	14	22	14	4	5
Treptow-Köpenick	5	3	36	6	2	2	1	10	3

Friedrichshain-Kreuzberg:

Es wurden keine Negativatteste erteilt, die in Zusammenhang mit Abrissanträgen stehen.

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Insgesamt 136 (bis 9/2022). Es wird statistisch nicht erfasst, warum ein Negativattest begehrt wird, so dass hierzu keine Aussage getroffen werden kann.

Frage 5:

Für wie viele Wohneinheiten laufen aktuell Amtsverfahren aufgrund von Abrissanträgen? (Bitte getrennt nach Bezirken auflisten.)

Antwort zu 5:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	Anzahl Amtsverfahre n
Charlottenburg-Wilmersdorf	0

Friedrichshain-Kreuzberg	0
Lichtenberg	0
Marzahn-Hellersdorf	6
Mitte	1
Neukölln	0
Pankow	0
Reinickendorf	3
Spandau	8
Steglitz-Zehlendorf	0
Tempelhof-Schöneberg	17
Treptow-Köpenick	0

Neukölln:

Aufgrund von Abrissanträgen laufen unmittelbar keine Amtsverfahren. Zur Beantwortung der Frage, für wie viele Wohneinheiten im Anschluss an das Antragsverfahren ein Amtsverfahren eingeleitet wurde, wäre eine Prüfung eines jeden einzelnen Vorgangs, die teilweise bereits abgeschlossen und archiviert sind, nötig. Dies ist innerhalb der gesetzten Frist nicht realisierbar.

Frage 6:

Zu wie vielen Wohneinheiten sind Widerspruchsverfahren bzw. Klagen anhängig? (Bitte getrennt nach Bezirken auflisten.)

a) In wie vielen Fällen ist die nach §4 Abs. 4 ZwVbVO vorgeschriebene Mietobergrenze von 7,92 €/m² bzw. 9,17 €/m² für Ersatzwohnraum Gegenstand des Widerspruchsverfahrens? (Bitte nach Bezirken auflisten)?

Antwort zu 6:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	Anzahl Widerspruchs- verfahren	Anzahl Wohnein- heiten		Anzahl an Klagen	Anzahl Wohnein- heiten
Charlottenburg-Wilmersdorf	su				
Friedrichshain-Kreuzberg	0	0		0	0
Lichtenberg	1	1		0	0

Marzahn-Hellersdorf	0	0	0	0
Mitte	105	kA	377	kA
Neukölln	3	3	6	6
Pankow	ksE	ksE	ksE	ksE
Reinickendorf	0	0	4	kA
Spandau	53	kA	5	kA
Steglitz-Zehlendorf	2	kA	0	0
Tempelhof-Schöneberg	s. 6a	s. 6a	s. 6a	s. 6a
Treptow-Köpenick	2	2	kA	kA

Charlottenburg-Wilmersdorf:

Insgesamt sind zu Abrissanträgen 13 Widerspruchs- bzw. Klageverfahren anhängig. Der Grund wird statistisch nicht erfasst.

Antwort zu 6a:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

	Anzahl der Widerspruchsverfahren, in denen die nach § 4 Abs. 4 ZwVbVO vorgeschriebene Mietobergrenze von 7,92 €/m ² bzw. 9,17 €/qm für Ersatzwohnraum Gegenstand des Widerspruchsverfahrens ist?
Charlottenburg-Wilmersdorf	s. 6
Friedrichshain-Kreuzberg	0
Lichtenberg	1
Marzahn-Hellersdorf	0
Mitte	ksE
Neukölln	9
Pankow	ksE
Reinickendorf	0
Spandau	2

Steglitz-Zehlendorf	kA
Tempelhof-Schöneberg	su
Treptow-Köpenick	2

Tempelhof-Schöneberg:

Es sind sieben Widersprüche/Klagen anhängig. In fünf Fällen ist die Mietpreisobergrenze Gegenstand des Verfahrens.

Frage 7:

Für wie viele Bestandsgebäude (Wohnen, Gewerbe, sonstige Nutzungen) wurden in den einzelnen Jahren seit 2011 bis zum Stichtag 30.11.2022 bauordnungsrechtlich ein Abriss genehmigt bzw. angezeigt (bitte nach Jahren, Bezirken und unter der Angabe der jeweiligen Grundfläche des Bestandsgebäudes angeben)?

Antwort zu 7:

Die Bezirke lieferten folgende Zahlen/Auskünfte:

2011	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	10	kA
Lichtenberg	kA	29
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	19
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	23
Tempelhof-Schöneberg	18	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2012	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	16	kA
Lichtenberg	kA	23
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	24
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	27
Tempelhof-Schöneberg	12	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2013	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	10	kA
Lichtenberg	kA	30
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	26
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	22
Tempelhof-Schöneberg	15	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2014	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	19	kA
Lichtenberg	kA	31
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	28
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	31
Tempelhof-Schöneberg	13	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2015	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	14	kA
Lichtenberg	kA	34
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	28
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	23
Tempelhof-Schöneberg	20	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2016	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	9	kA
Lichtenberg	kA	28
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	27
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	kA	kA
Steglitz-Zehlendorf	0	30
Tempelhof-Schöneberg	13	kA
Treptow-Köpenick	kA	kA

2017	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	11	kA
Lichtenberg	kA	16
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	24
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	0	7
Steglitz-Zehlendorf	0	59
Tempelhof-Schöneberg	1	20
Treptow-Köpenick	kA	28

2018	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	14	kA
Lichtenberg	4	21
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	37
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	15	2
Steglitz-Zehlendorf	7	51
Tempelhof-Schöneberg	17	13
Treptow-Köpenick	19	34

2019	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	12	kA
Lichtenberg	10	21
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	23
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	25	9
Steglitz-Zehlendorf	29	24
Tempelhof-Schöneberg	24	17
Treptow-Köpenick	43	51

2020	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	25	kA
Lichtenberg	17	23
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	17
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	18	7
Steglitz-Zehlendorf	28	17
Tempelhof-Schöneberg	24	18
Treptow-Köpenick	54	25

2021	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	15	kA
Lichtenberg	7	26
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	17
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	25	19
Steglitz-Zehlendorf	45	10
Tempelhof-Schöneberg	32	25
Treptow-Köpenick	54	37

11/2022	Genehmigung	Anzeige
Charlottenburg-Wilmersdorf	kA	kA
Friedrichshain-Kreuzberg	6	kA
Lichtenberg	10	25
Marzahn-Hellersdorf	kA	kA
Mitte	kA	20
Neukölln	kA	kA
Pankow	ksE	ksE
Reinickendorf	kA	kA
Spandau	19	4
Steglitz-Zehlendorf	36	22
Tempelhof-Schöneberg	30	19
Treptow-Köpenick	52	31

Allgemeiner Hinweis zur Erfassung:

Genaue Auskünfte über den Abriss von Wohn- und gewerblichen Nutzflächen kann das Statistische Landesamt erteilen.

Die Daten werden nicht gesondert im elektronische Bau- und Genehmigungsverfahren (eBG) erfasst, die Erfassung differenziert zudem nicht nach Genehmigung oder Ablehnung.

Frage 8:

Wie viele Einheiten (Wohnen, Gewerbe, sonstige) haben landeseigene Betriebe und Unternehmen seit 2011 abgerissen? (bitte nach Jahren, Bezirken und unter der Angabe der jeweiligen Grundfläche des Bestandsgebäudes angeben)?

Antwort zu 8:

Der Abriss von Wohnungen, Gewerben und Garagen erfolgte zur Vorbereitung von Neubauvorhaben, bei denen sowohl Wohnungen wie auch Gewerberäume errichtet wurden bzw. werden.

Nachfolgend sind die Abrisse der sechs landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften seit 2011 aufgelistet:

WBM:	Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
	2014	Mitte	rd. 300 m ²	Versorgung
	2015	FrHain	rd. 400 m ²	Gewerbe
	2018	Spandau	rd. 2.730 m ²	Gewerbe
	2020	FrHain	rd. 170 m ²	Gewerbe
	2021	Spandau	rd. 880 m ²	Gewerbe
	2022	Moabit	rd. 2.330 m ²	Gewerbe

Gewobag:	Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
	2018	C-W	rd. 900 m ²	Gewerbe
	2020	Spandau	rd. 10.600 m ²	Gewerbe
	2021	Spandau	rd. 9.850 m ²	Gewerbe
	2021	T-S	rd. 1.520 m ²	Parkhaus
	2021	Neukölln	rd. 1.190 m ²	Parkhaus
	2021	Neukölln	rd. 220 m ²	Gewerbe
	2022	Pankow	rd. 160 m ²	Gewerbe

Gesobau:	Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
	2013	Pankow	rd. 450 m ²	64 Wohnungen
	2014	Pankow	rd. 160 m ²	14 Wohnungen
	2015	Pankow	rd. 3.065 m ²	Gewerbe
	2016	Pankow	rd. 2.190 m ²	Gewerbe
	2017	Pankow	rd. 170 m ²	Garagen
	2017	R-dorf	rd. 600 m ²	Parkhaus
	2018	Mitte	rd. 160 m ²	Gewerbe
	2019	R-dorf	rd. 680 m ²	Parkhaus
	2019	M-H	rd. 3.500 m ²	Gewerbe
	2020	Pankow	rd. 145 m ²	8 Wohnungen
	2020	Mitte	rd. 75 m ²	Garagen
	2020	M-H	rd. 185 m ²	2 Wohnungen
	2021	Mitte	rd. 230 m ²	Garagen
	2022	Pankow	rd. 130 m ²	Garagen
	2022	R-dorf	rd. 70 m ²	Gewerbe

Stadt und Land:

Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
2011	T-K	rd. 75 m ²	1 Wohnung
2014	T-S	rd. 230 m ²	Gewerbe
2014	T-K	rd. 40 m ²	Garagen
2015	M-H	rd. 2.240 m ²	Garagen
2015	T-K	rd. 28 m ²	Garagen
2016	T-K	rd. 25 m ²	Garagen
2017	Neukölln	rd. 37 m ²	Garagen
2017	T-K	rd. 12 m ²	Garagen
2018	T-K	rd. 17 m ²	Garagen
2019	Lichtenb.	rd. 780 m ²	Garagen
2019	M-H	rd. 20 m ²	Garagen
2019	Neukölln	rd. 320 m ²	Garagen
2020	T-K	rd. 160 m ²	Gewerbe
2021	M-H	rd. 395 m ²	Garagen
2021	T-S	rd. 90 m ²	Garagen
2022	M-H	rd. 1.050 m ²	Garagen
2022	T-S	rd. 15 m ²	Garagen

Howoge: Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
2019	Pankow	rd. 540 m ²	47 Wohnungen
2019	Lichtenberg	rd. 145 m ²	3 Wohnungen

degewo: Jahr	Bezirk	Grundfläche	Nutzung
2011	T-K	unbekannt	Pförtnerbaracke / Kellerwände
2014	T-K	unbekannt	Kinderwochenheim
2015	C-W	rd. 375 m²	Schwesternwohnheim
2015	Mitte	rd. 2.160 m²	Seniorenwohnheim
2015	Mitte	rd. 815 m²	Parkhaus
2016	Neukölln	rd. 1.955 m²	2 Parkhäuser
2016	S-Z	rd. 6.800 m²	Schule (schadstoff)
2016	T-S	rd. 1.800 m²	Parkhaus
2016	T-K	unbekannt	13 ruinöser Gebäude
2017	Mitte	rd. 900 m²	KFZ Werkstatt
2017	S-Z	rd. 655 m²	20 Wohnungen
2017	T-K	rd. 1.350 m²	Garagen
2018	T-K	rd. 175 m²	2 Familienhaus
2018	T-K	rd. 350 m²	Büro-Lagerhaus, Garagen
2018	T-K	rd. 1.390 m²	Seniorenwohnheim
2019	Mitte	unbekannt	ruinöse Gebäudeteile
2019	S-Z	rd. 1.960 m²	Seniorenwohnheim
2020	M-H	rd. 2.010 m²	Gewerbe
2020	T-S	rd. 405 m²	Gewerbe
2020	T-K	unbekannt	Abbruch, Wiederaufbau Denkmalschutzaufll.
2021	Kreuzberg	rd. 2.320 m²	Parkdeck
2021	Kreuzberg	rd. 900 m²	Bürogebäude
2021	T-K	rd. 2.100 m²	Garagenkomplex
2021	Neukölln	rd. 2.755 m²	Schule (schadstoff)

Berlin, den 9.1.23

In Vertretung

Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen